

## Einfach, schnell und mobil: Einführung der iPhone-App „Ideen und Mängel“

### Missstände und Anregungen auf direktem Wege ins Rathaus

Sie befinden sich in Georgsmarienhütte und bemerken ein unleserliches Verkehrsschild, ein demoliertes Wartehäuschen oder eine wild wuchernde Grünfläche? Sie haben einen Vorschlag für eine Parkbank, eine hilfreiche Beschilderung oder eine Idee, wie die Stadt noch attraktiver gestaltet werden kann? Sind Sie Besitzer eines iPhones, iPads oder iPods touch, ist es seit neuestem kinderleicht, Ideen und Mängelanzeigen direkt und unkompliziert mit Foto direkt an die dafür zuständige Stelle im Oeseder Rathaus zu senden. Ab sofort stellt die Stadt Georgsmarienhütte ihren Bürgern kostenlos die iPhone-App „Ideen und Mängel“ zur Verfügung. Über die Internetseite [www.georgsmarienhuette.de](http://www.georgsmarienhuette.de) kann die App kostenlos auf der Seite Bürgerservice + Rathaus, Ideen- und Beschwerdemanagement heruntergeladen werden. Die App



Georgsmarienhüttes Bürgermeister Ansgar Pohlmann und Susanne Altenau, Mitarbeiterin der städtischen Ideen- und Beschwerdestelle, präsentieren die neue iPhone-App „Ideen und Mängel“.

ist barrierefrei für sehbeeinträchtigte Menschen nutzbar. Sämtliche Bedienelemente und Texte werden von der Sprachausgabe von Apple fehlerfrei gesprochen. Soll



Die neue iPhone-App „Ideen und Mängel“ ermöglicht es den Bürgern, Missstände, Mängel und Vorschläge schnell, mobil und jederzeit direkt und mit Foto ins Rathaus zu senden.

ein Mangel angezeigt oder ein Verbesserungsvorschlag eingereicht werden, einfach die App starten, Text verfassen, auf Wunsch ein Foto der betreffenden Stelle machen und hochladen, Kontaktdaten angeben und abschicken. Die Meldung wird direkt vom EDV-System der zuständigen Stelle erfasst und kann sofort bearbeitet werden. „Mit Hilfe der angegebenen Kontaktdaten können wir den Verfasser darüber informieren, wie weit seine Beschwerde bearbeitet wurde oder seine Anregung umgesetzt worden ist.“, erläutert Susanne Altenau von der Ideen- und Beschwerdestelle im Rathaus. Selbstverständlich ist es weiterhin möglich, Missstände und Anregungen wie bisher telefonisch, persönlich, auf dem Postweg, per Fax oder per Mail oder über das Online-Formular zu übermitteln. „Einmal pro Woche erhalte ich

eine Übersicht über alle eingegangenen Meldungen“, erklärt Ansgar Pohlmann, „so bin ich immer über den aktuellen Stand der Erledigungen informiert.“ Seit dem Jahr 2000 betreibt die Stadt ein Ideen- und Beschwerdemanagement. Bisher wurde dieses Angebot über 7.000 Mal genutzt. (Tho)